

**Ein neues Andachtsbuch v. Conrad**

(Z)

Soeben erschien in unserem Verlage:

**Sonne und Schild**

52 Sonntagsbetrachtungen über die neuen (Eisenacher) Evangelien

von Geh. Konsistorialrat

**D. Dr. Paul Conrad,**

Pfarrer an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin.

Preis geheftet 1.10 M. ord., —.75 M. no., —.67 M. bar

Preis gebunden 1.50 M. ord., 1.05 M. no., —.95 M. bar

Einmal zur Probe bezogen  
geheftet für 60 Pf., geb. für 90 Pf. bar.

(Zettel anbei.)

Conrads Andachtsbücher sind daheim und im Felde in Millionen von Exemplaren verbreitet und brauchen keine Empfehlung mehr. Die 52 Betrachtungen dieses neuen Bandes umfassen die Zeit vom 1. Advent 1914 bis Totensonntag 1915. Sie sind unter den Schrecken und Nöten des Weltkrieges niedergeschrieben und wollen mithelfen, daß aus dem ungeheuren Leiden dieser Tage unserem Volke eine Segensernte erwachse. Wir bitten den neuen Band allen Käufern der Conradschen Andachtsbücher zu empfehlen.

Gleichzeitig

(Z) **erhöhen wir**

die Preise folgender früher bei uns erschienenen Andachtsbücher von Geheimrat Conrad:

**Geduld und Hoffnung.**

Sonntagsbetr. über alttestamentl. Texte.

**Grund ewiger Freuden.**

Sonntagsbetr. über die altkirchl. Evangelien.

**Wandelt im Licht.**

Sonntagsbetr. über die altkirchl. Episteln.

**Wahrheit und Leben.**

Sonntagsbetr. über die neuen Evangelien.

**Erkenntnis des Heils.**

Sonntagsbetr. über die neuen Episteln.

(Anbei roter Zettel.)

Wir bitten zu verlangen.

**Schriftenvertriebsanstalt**

G. m. b. H., Berlin SW. 68

einheitl. auf  
geheftet  
ord. 1.10 M.,  
no. —.75 M.,  
bar —.67 M.  
gebunden  
ord. 1.50 M.,  
no. 1.05 M.,  
bar —.95 M.  
Einmal  
zur Probe  
geheftet  
60 Pf. bar  
gebunden  
90 Pf. bar

Schlesische Buchdruckerei,  
Kunst- u. Verlagsanstalt  
v. S. Schottlaender.



Anlässlich des  
Erscheinens des

**500sten Heftes**

unserer im 41. Jahrgange stehenden Monatschrift

**Nord und Süd**

begründet von

**Paul Lindau**

und herausgegeben von

**Prof. Dr. Ludwig Stein**

(Bezugspreis pro Quartal M. 6.—, pro Heft M. 2.—)

empfehlen wir unsere Zeitschrift Ihrer erneuten  
tätigen Verwendung.

„Nord und Süd“, das die hervorragendsten  
Männer der Gegenwart, wie Andrássy, Eucken, Haackel,  
Helfferich, Kaempf, Ostwald, Riesser, Stresemann u. a.,  
zu ihren ständigen Mitarbeitern zählt, ist in der  
ganzen gebildeten Welt wohl genügend bekannt, so-  
daß es jeder Buchhandlung ein leichtes sein muß,  
erfolgreich zu arbeiten.

Wie „Nord und Süd“ längst in allen  
größeren Bibliotheken und Lesezirkeln unent-  
behrlich ist, sollte es auch in jeder Hausbücherei  
des Gebildeten zu finden sein.

Wir geben ausnahmsweise das Jubiläumshft  
(Mai 1916) zur Gewinnung neuer Abonnenten mit  
50% in Kommission auf 6 Wochen und liefern  
Nachbestellungen auf das laufende Quartal (April—  
Juni) zum Preise von M. 3.— bar.

Breslau, im April 1916.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und  
Verlagsanstalt v. S. Schottlaender.